

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 24 (1938)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pro Juventute

Das Verkaufsergebnis der letzten Dezember-Aktion ist ausserordentlich gut ausgefallen. Es wurden in der gesamten Schweiz 11,190,084 Marken, 433,402 Jubiläums-Blocks und 207,823 Kartenserien verkauft. Nach Abzug des Frankaturwertes, der der Post zurückzuerstatten ist, verbleiben der Stiftung rund 1 Million einhunderttausend Franken, die höchste bis jetzt erreichte Zahl. Wie gewohnt verbleiben die Einnahmen in den Bezirken, in welchen sie gesammelt wurden und werden durch die Bezirkssekretäre mit Hilfe der Bezirkskommissionen für Jugendhilfeszwecke verwendet. Herzlicher Dank gebührt allen denen, die zu diesem schönen Ergebnis mitgeholfen haben: den Mitarbeitern und Verkäufern, den zahlreichen Abnehmern der Karten und Marken und nicht zuletzt den Postorganen.

Ausstellung „Gesunde Jugend“ in Weinfelden

Vom 27. März bis 3. April wird im Primarschulhaus Weinfelden zum siebenten Male die Ausstellung „Gesunde Jugend“ durchgeführt. Der veranstaltende Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen

(Landesvorstand und Sektion Thurgau) freut sich, dass die Ausstellung auch in den Landkantonen gute Aufnahme findet. Eine kleine oder grössere Auswahl des reichen Ausstellungsmaterials ermöglicht Ausstellungen von verschiedener Grösse. Sehr wünschenswert ist, dass die Ausstellung aus jedem Gebiete, wo sie Aufstellung findet, durch neue Arbeiten aus den Schulen bereichert und ergänzt wird. Der Gesundheitsdienst an der Jugend lohnt jede Anstrengung. Man darf der Ausstellung auch in Weinfelden, wie an allen kommenden Orten, vollen Erfolg wünschen.

Die alte Bernische Schule

Ausstellung der Berner Schulwarte.

Unsere Zeit ist leicht geneigt, die heutige Schule allzusehr im Gegensatz zur alten Lernschule zu sehen, ohne zu bedenken, unter welcher schwierigen Voraussetzung sie ihre Arbeit leisten musste. Eine Rückschau auf diese Arbeit und ein ehrendes Gedenken derer, die sie getan haben, ist der Sinn unserer neuen Veranstaltung.

Eine Ausstellung zeigt alte Schularbeiten und Schulbücher, den alten Schulmeister und seine Ausbildung, bekannte Schulmänner, die alte Schulge-

Ein neues Geschichtsbuch für Sekundar- und Bezirksschulen

Auf Schulanfang 1938 erscheint:

Vom Strom der Zeiten

von **Eugen Halter**, Sekundarlehrer in Rapperswil (St. G.)

Erster Teil: Urzeit / Altertum / Mittelalter

Etwa 180 Seiten. Format 14¹/₂ / 21¹/₂ cm, mit 20 ganz- und halbseitigen Bildern nach Zeichnungen von B. Mangold, Basel und F. Knoll-Heitz, St. Gallen, sowie 8 Kartenskizzen von W. Feurer, Wattwil. — Preis: Gebunden etwa Fr. 3.75.

Vorzüge des neuen Lehrbuches:

Weise Beschränkung der politischen Geschichte. — Weitgehende Berücksichtigung der Kulturgeschichte durch lebendige Kulturbilder der verschiedenen Epochen. — Anschauliche, leichtverständliche, der geistigen Eigenart unserer Sekundarschüler angepasste Darstellung. — Langjährige eigene Erprobung im Unterricht. — Gefällige typographische Anordnung und eigenartige Illustration.

Prospekte mit Inhaltsverzeichnis und Probeseiten stehen auf Wunsch zur Verfügung. Der die neuere und neueste Geschichte enthaltende II. Teil wird im Herbst 1939 erscheinen.

Fehr'sche Buchhandlung Verlag St. Gallen

setzung, Schulgeschichtliches, eine Schulstube aus der Zeit Gotthelfs.

Die Ausstellung dauert vom 6. März bis 10. Juli 1938 und ist geöffnet: Werktags von 14—17 Uhr,

Sonntags von 10—12 Uhr. Für Schüler unter 14 Jahren ist der Besuch nicht geeignet, für ältere Schüler nur bei gut vorbereiteter Führung unter persönlicher Verantwortung des Lehrers.

Alle Frühjahrs-Schullieferungen

besorgen wir als **Spezialgeschäft** sorgfältig und zu günstigen Preisen.

Unverbindl. Offerten, Mustervorlage und Beratung!

Mit freundlicher Empfehlung:

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee


Spezialhaus für Schulbedarf. Eigene Fabrikation und Verlag. Tel. 68.103



Ferien- wohnung

mit Garten zu vermieten, in schönster Lage, in Sachseln am Sarnersee, ab 1. April. Bettenzahl 5—20.

Auskunft erteilt Familie Britschgi, Hotel Kreuz, Sachseln.



Zur Schulentlassung!

Eltern! Erzieher!

Gebt den Kindern eine Stütze mit auf den Weg ins Leben!

Für Mädchen:

Bleibe fromm und gut
von J. Pötsch.
Ausgabe B 50 Rappen.

Sonnenschein
Von Dr. F. Winkler.
50 Rappen.

Das kleine Geheimnis
von P. Cassian Karg.
35 Rappen.

Für Knaben:

Bleib fromm und gut
von J. Pötsch.
Ausgabe A 50 Rappen.

Aufbruch ins Leben
von Dr. F. Winkler.
50 Rappen.

Das kleine Geheimnis
von P. Cassian Karg.
35 Rappen.

Zu beziehen durch den

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Reserviert für
FOFAG, pharmazeutische Werke
Zürich-Volketswil